



Doris Henne-Bruns

Duale Reihe Chirurgie

4. aktualisierte Auflage, 2012, Thieme Verlag
1297 Seiten

Preis: 74,99 €

ISBN: 978-3-13-125294-4

Die 4. Auflage des Buches DUALE REIHE Chirurgie ist ein dickes, schweres aber ansprechend gestaltetes und leicht zu lesendes Buch. Das Buch hat insgesamt 1297 Seiten und ist grob in drei Teile aufgeteilt. Teil A beschäftigt sich auf den ersten 232 Seiten mit dem Thema Allgemeine Chirurgie, Teil B handelt auf den folgenden 1037 Seiten die Spezielle Chirurgie ab und abschließend findet sich in Teil C der Anhang mit Anleitungen zur Knotentechnik und einem ausführlichen Sachverzeichnis.

Das Lehrbuch ist – wie es anderen Büchern dieser Reihe bekannt ist – immer gleich aufgebaut. Das Prinzip ist zwei Lehrbücher in Einem: Kurzlehrbuch einerseits und ausführliches Lehrwerk andererseits. Die wichtigsten Punkte werden auf jeder Seite in der Randspalte zusammengefasst. Dies hat den Vorteil, dass man beliebig zwischen kurzem und langem Text wechseln kann ohne blättern zu müssen. Ein Nachteil ist definitiv, dass es manchmal etwas schwierig ist, zu verstehen worum es geht, wenn man versucht lediglich mit dem Kurzlehrbuch-Text in der Randspalte zu lernen. Grundsätzlich findet sich allerdings immer die gleiche, wiedererkennbare Aufteilung im Buch. Im Text sind die Überschriften fett gedruckt, zu Beginn jeden Kapitels steht eine Definition im blauen Kasten und das Wichtigste wird in roten Merke-Kästchen zusammengefasst.

Am Anfang steht der Grundlagen und Diagnostikteil, der sich primär mit den Bedingungen vor, während und nach der OP beschäftigt. Hierbei wird explizit auf die Themen Voraussetzungen für operative Eingriffe, den operativen Eingriff selbst, perioperative Maßnahmen und Probleme, Minimal-Invasive Chirurgie und Wunde eingegangen. Dieser Teil ist sicherlich nicht ausschlaggebend für die Klausur, dennoch finde ich die einzelnen Themen im Hinblick auf Famulaturen, Blockpraktikum, PJ oder gar die spätere ärztliche Tätigkeit persönlich sehr interessant. Es gibt zum Beispiel eine dreiseitige Bilderklärung, wie man sich – ohne sich unsteril zu machen – im OP verhält: wie man sich einwäscht und Kittel und Handschuhe steril anzieht. Gerade solche Dinge können helfen, nicht gleich am ersten Tag im OP völlig peinlich berührt da zu stehen. Auch schön ist es, dass sich in diesem Abschnitt auch auf den ersten Blick unchirurgische Dinge finden. Hierbei handelt es sich z.B. um einen ausführlichen Teil zum Thema Therapie mit Blutkomponenten, was einem ja grundsätzlich bei jeder OP unterkommen kann. Auch das Thema Wunde und Wundheilungsstörung wird immer wichtiger. Umso besser ist es, dass sich auch dazu viele Informationen in dem Buch finden. Zusätzlich werden im Anschluss daran noch die Themen Infektiologie, Chirurgische Onkologie und Schock aufgegriffen. Auch hier werden über das Themengebiet Chirurgie

hinaus wichtige Begleiterscheinungen von Operationen aufgegriffen und detailliert behandelt.

Der Teil B Spezielle Chirurgie ist nach Chirurgischen Disziplinen aufgeteilt. Zu Beginn steht die Allgemein- und Viszeralchirurgie, in der die einzelnen Gebiete anhand der Organsysteme aufgetrennt werden: der Verdauungstrakt von Oral bis Anal, danach das Hepatobiliäre System, gefolgt von Pankreas und Milz. Am Ende ersten Kapitels befassen sich die Autoren zusätzlich mit Akutem Abdomen, Adipositas-, Hals-, Endokriner Chirurgie, Erkrankungen des Retroperitoneums, der männlichen Brust, der Bauchwand um dem Gebiet der GEP-NET und Weichteiltumore. Auf das Kapitel der Allgemein- und Viszeralchirurgie folgen die Chirurgie-Disziplinen Traumatologie, Verbrennungen, Thoraxchirurgie, Herzchirurgie, Kinderchirurgie, Gefäßchirurgie, Plastische Chirurgie, Handchirurgie, Mund-/Kiefer-/Gesichtschirurgie, Neurochirurgie und schließendlich das weite Feld der Transplantation.

Ich werde im Folgenden nicht auf jede Disziplin einzeln eingehen, möchte aber exemplarisch an einem Teilgebiet erklären, wie der ganze Teil B aufgebaut ist: Zu Beginn des Kapitels Pankreas steht ein anschaulich mit vielen Zeichnungen und Bildern versehener Grundlagenteil. Dieser beginnt mit der Topografischen Anatomie, gefolgt von Gefäßversorgung, Lymphabfluss und Gangsystem. Dies dient der Wiederholung der wichtigsten Grundlagen, falls die Erinnerungen an den Präparierkurs schon etwas verblasst sind. Im speziellen Falle des Pankreas folgen darauf die verschiedenst möglichen Fehlbildungen, von denen es für die Chirurgische Therapie wichtig ist, sie zu kennen. Am Ende des Einführungsteils zum Thema Pankreas lernt der Leser noch etwas zur Pathophysiologie um dann in der Folge in die Pankreaserkrankungen einsteigen zu können. Die einzelnen Krankheitsbilder werden anschaulich dargestellt, meist mit Hilfe von Zeichnungen, Fotos und Befundbildern aus den unterschiedlichen diagnostischen Methoden. Dazwischen hinein werden ab und an grüne Kästchen eingebaut, die einen Klinischen Fall zum Thema präsentieren. Gleich bleibend sind die blauen Definitionskästchen und die roten Merke-Kästen, die sich immer wieder im Buch finden. Auch auf das große Thema Tumoren wird organspezifisch eingegangen. Auf diese Weise wird im gesamten Teil B vorgegangen und so Schritt für Schritt jedes Organsystem erarbeitet, bzw. jedes einzelne Themengebiet sorgfältig abgearbeitet.

Ergänzt wird das Buch durch praxisnahe Videofilme und die CampusApp von Thieme . Diese kann der Besitzer des Buches mit einem Code online abrufen und auf verschiedensten Endgeräten nutzen. Auf diese Weise ist auch eine zusätzliche E-book-Version des Lehrbuches verfügbar.

Das Buch und alles, was man beim Kauf des Buches dazu bekommt, ist sehr ausführlich und anschaulich gestaltet. Für alle, die sich sehr gerne mit dem Thema Chirurgie auseinandersetzen, bzw. für Chirurgie als solche interessieren, ist das Buch eine sehr gute Wahl. Zur Vorbereitung auf die Klausur, bzw. zur Beantwortung der Klausurfragen ist es allerdings nur bedingt nützlich. Nur dieses Buch allein als Vorbereitung für die Klausur zu nutzen halte ich auch aufgrund der Dicke des Buches für nicht effizient und unsinnvoll. Da einige der Chirurgiefragen in der Klausur so speziell und detailliert sind, fragt man sich als Studierender, ob es überhaupt möglich ist, ein Lehrbuch zu finden, mit dem man sich perfekt auf das, was einen in der Klausur erwartet, vorbereiten kann. Wahrscheinlich eher nicht. Deshalb finde ich eine Kombination aus der Vorlesung, der Online Präsenz der Chirurgen in Würzburg, den

altbekannten Klausurfragen und einem gelegentlichen Nachschlagen und Nachlesen in der DUALEN REIHE Chirurgie durchaus empfehlenswert.

Anna Ruckdeschel, 9. Semester

Im Oktober 2015